Wahlen in die oberste Landesbehoerde

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1983)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gleichaltrige kennen lernen möchtest, musst Du Dich bis 25. Februar 1984 beim Schweizer-Verein in Liechtenstein anmelden.

Lager 1 findet statt vom 4.4. - 14.4.1984

Lager 2 findet statt vom 17.4. - 28.4.1984

Der Preis beträgt Fr. 360.-- + Skiabonnement ca. Fr. 130.--

WAHLEN IN DIE OBERSTE LANDESBEHOERDE

Wir gratulieren den folgenden Magistraten aufrichtig zur Wahl in die obersten Aemter der Eidgenossenschaft für 1984:

BUNDESPRAESIDENT: Leon Schlumpf

Geboren am 3. Februar 1925, von Felsberg und Mönchaltorf. Gymnasium in Chur. Studium der Rechte in Zürich. Von 1951 bis 1965 eigene Praxis als Rechtsanwalt und Notar in Chur. Von 1966 bis 1974 Regierungsrat. Von 1974 bis 1978 Beauftragter des Bundesrates für die Preisüberwachung. Nationalrat von 1966 bis 1974. Mitglied des Ständerates von 1974 bis 1979. Am 5. Dezember 1979 Wahl zum Bundesrat.

NATIONALRATSPRAESIDENT: André Gautier

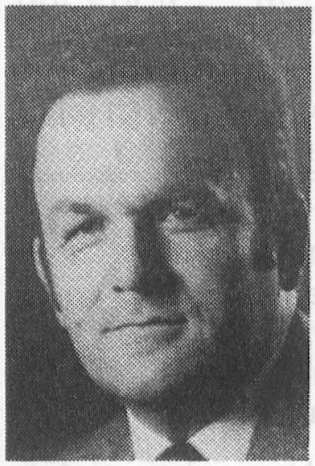
Geboren am 26.August 1924 in Genf. Bürger von Genf. Universitätsstudien und Ausbildungsaufenthalte in Genf, Basel und Paris 1954 Dr.med.der Universität Genf. 1955 Spezialarzt für Pädiatrie FMH. Seit 1958 Assistenzarzt an der Universitätsklinik für Pädiatrie Genf. Seit 1958 Arzt in Genf. Seit 1968 Privatdozent an der Medizinischen Fakultät. Von 1969 bis 1977 Mitglied des Grossen Rates des Kantons Genf. Nationalrat seit 1972. Militärischer Grad: Oberstleutnant der San Trp.

STAENDERATSPRAESIDENT: Edouard Debétaz

Geboren am 16. September 1917 in Mathod. Heimatberechtigt in Fey. Besuch der Schulen von Mathod und Yverdon. Studium in Lausanne. Seit 1942 Notar in Yverdon. 1952 Präsident des Gemeinderates von Yvonand, von 1954 bis 1957 Gemeindepräsident. Seit 1962 Staatsrat. Nationalrat von 1957 bis 1975. Mitglied des Ständerates seit 1975 Mitglied der parlamentarischen Delegation beim Europarat seit 1980.

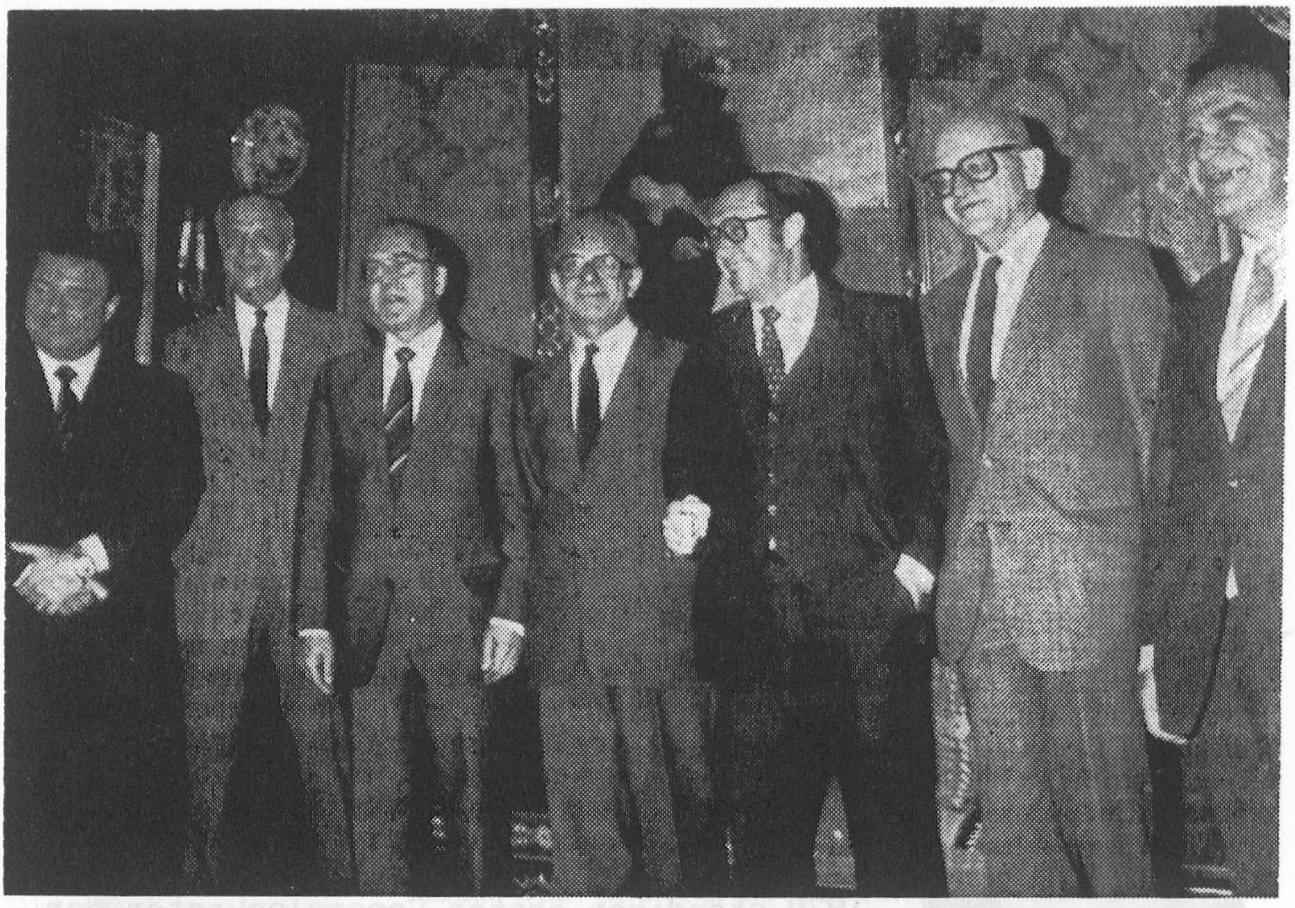
Bundesrat: Jean-Pascal Delamuraz

Geboren 1936. Bürger von Longirod VD. Gymnasium und Universität in Lausanne. 1960 Lizentiat der politischen Wissenschaften. Von 1960 bis 1965 Adjunkt des Verwaltungsdirektors der Schweizerischen Landesausstellung 1964 in Lausanne. Von 1965 bis 1970 ständiger erster Generalsekretär der waadtländischen FDP. Seit 1965 Gemeinderat von Lausanne, von 1970 bis 1973 Stadtrat, seit 1974 Stadtpräsident, Präsident der Verkehrszentrale des Kantons Waadt und der Commission romande für die Simplonlinie. Mitglied des Verwaltungsrates der SBB. Nationalrat seit 1975. Bundesrat ab 1.1.1984 als Nachfolger des zurückgetretenen Bundesrates Georges-André Chevallaz.



Bundesrat: Otto Stich

Geboren am 10. Januar 1927 in Dornach, heimatberechtigt in Kleinlützel SO. Besuch der Primar- und Bezirksschule in Dornach. Handelsmaturität in Basel. Anschliessend kaufmännische Praxis und Studium an der Universität Basel. 1953 Doktorat. 1957-1965 Gemeindeammann in Dornach. Seit 1971 Leiter des Personalamtes COOP. Vizedirektor, Nationalrat seit 1963 Bundesrat ab 1.1.1984 als Nachfolger für den verstorbenen BR Willy Ritschard.



Die Zusammensetzung des neuen Bundesrates
von links nach rechts:

- Jean-Pascal Delamuraz: Militär
- Rudolf Friedrich: Justiz und Polizei
- Kurt Furgler: Volkswirtschaft
- Leon Schlumpf: Verkehr und Energie /Bundespräsident
- Pierre Aubert: Auswärtige Angelegenheiten
- Alphons Egli: Inneres
- Otto Stich: Finanzen

PRAESIDENTENWECHSEL BEIM FUERSTLICH-LIECHTENSTEINISCHEN OBERGERICHT.

Der seit dem 1. Juli 1975 amtierende Präsident des Fürstlichen Obergerichtes, Dr.Hans Steiner aus St.Gallen, ist altershalber zurückgetreten. Herr Dr.Steiner genoss in Liechtenstein hohes Ansehen und seine Richterpersönlichkeit war allseits sehr geschätzt. Wir gratulieren Herrn Dr.Steiner zu dieser erfolgreichen Tätigkeit und wünschen ihm auf